Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.



Teufen. Die letzten Einsenbungen sind denn doch gar zu kraß und müssen wir dieselben auch mit den gebotenen Abschmächungen dankend abehnen. Es liegt durchaus nicht in der Tendenz des "Rebelspalters" gegen die Errungenschaften des großen stamme und spracherwanden Nachterreichs gehöllich aber gere heldinischen der des großen samme und spraaverwandere Naag-barreiches gehässig ober gar beschinnzend vorzugeben; bei aller Freiheit und Unabhängig-keit dürsen wir das Große und Edle, das troß allebem und allebem von allen Nationen trog allebem und allebem von allen Nationen gewilrdigt werden nuß, nicht in den Kotziehen. Da hört Humor und Satyre auf, wo Gehäsigkeit hemmet ihren Lauf!" — Flora X. Mein liebes Kräulein Flora X, mit ihren Gedichten ist's wieder nir. — Stürmer in W. Sie haben in ihren Krühlfungsvoemen die grünen Zweige aus Korn genommen; wenn Sie sied zu nichts Gescheidereren bequennen, sonnen Sie nie auf einen solchen kommen. — B. in Z. Sie haben Recht, zwischen diesen Wahl weh tun, doch: Mich will es schier beson. A. P. Sehen Sie, das kommt davon, wenn man mit seinem Pegasus so Schindluber treibt, das Resultat davon sind inwer — Schundlieder. — Gl. Die drei heitigen Azi kommen in diefer Nummer schon zu ihrem Recht, mehr würde dies Herren wieder übermütig machen. — Puck, Falk, D. v. B., Moll. Gruß und Dank. — Ed. Kd. Ob es vor hundert Jahren kätter war als jeht? Diese Frage können wir Ihnen leider nicht gut beantworten; wir können uns wirklich nicht mehr genau daran erinnern. — Kael K. Wenn Ihnen der April so argen moralischen und physischen Kater verursachte, so ist es am besten, Sie leisten sich einen sauren Harung und stellen — was die Hauptsache ist — istort das Dichten ein, "damm wird Dir geleich viel besser sein!" — V. F. in Gent. So, so, Sie haben schon östers mehrere Blätter mit Ihren "Scherzen" bedient. Sie fürchten nur, die und gessanden Humoressen sein 1 und zu "lastigt". — Sie ahnungsvosser Engel, Sie Das nüssen zu necht nette Schmu.—chlätter gewesen sein, welche Ihre dichtungen aufnahmen. — Biel. Das ist die alte Geschichte: Sänger ohne Stimmen, Turner, die nicht ksimmen, Schüßen ohne Dreier sind die ärgsten Schreier. — v. G. in Z. Si sit unmöglich, jedem Einsender briesstich zu antworten, geschweige, das Korto basier auszulegen. Das wirde zu viel Zeit und Seld erfordern. Sie sollten bezweisen, das es sitr die zahlreichen Korreipondenten leichter ist an uns zu schreiden und eine vollwertige Briefnarke beizulegen, als umgekehrt. — H. in U. Das hindert uns nicht, die Wunde im eigenen Felichtig zuszusigen. Die Hauptsache ist dem nichte Konstellen. — Alpha. Frühlings., Autos und Eishelligen Lesensten bleiden. — Anonymes wandert in den Papierkord.

beiben Blättern fann einem bie

Binder-Broeg A.-G. Zürich I Oetenbachstrasse 11

Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine, Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rheinund Mosel-, Burgunder, Dessertweine und grosse Auswahl In Bordeaux.

Restaurant

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einziger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des la. Fürstenbergbräu. Soignierte Küche. - Gewählte Abendplatten. Dîners von 12-2 Uhr.

Auserlesene reelle Landweine.



Stahlspähne "Marke Eule" sind die besten

Muster zu Diensten

Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905 GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE

kasso informationsbureau

A. Wimpf, Zürich I Rennweg 28 & Telephon 6072.

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux Informationen (Spezial-Auskünfte). Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)

Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen Controll-Listen für Mitglieder. eschäftsführer: M. Fischer-Fscherich

Bahnhofstrasse 79.





J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZURICH —

Telephon Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene. f Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Reparaturen prompt und geschmackvoll. Spezialität: Richtige Beschunung von Plattfüssen. vie verdorbener und struppierter Füsse. 69

Reitstiefel Bergschuhe. Nur nach Mass.

Rennweg 29

Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern, . Taschenbonbücher mit 324 Doppelnummern 10 Stück Fr. 5. bücher mit 324 Doppelnummern . 10 Stück F Spielkarten, Spieltzfeln, Spielkreide, Billardkreide. Closetpapier in Rollen und Paketen.

C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich.
Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433. 107



! Verlangen Sie! Steigers-Kirsch

Schwyz



Geheim- Aufträge

besorgt streng diskre das Internationale Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau Argus Zürich

gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler. Telephon 3622

Verlust= 🐃 🐞 Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 26

Offerten unter Chiffre M. E. 195 an die Expedition ds. Blattes.

Gratis



und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung der Familie.

J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.